

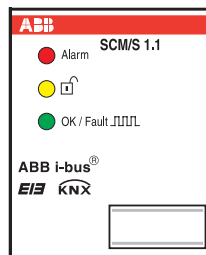
# ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage Bedienungsanleitung

Die ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage dient zum Erkennen und Melden von Einbruchversuchen und technischen Gefahren im Gebäude.

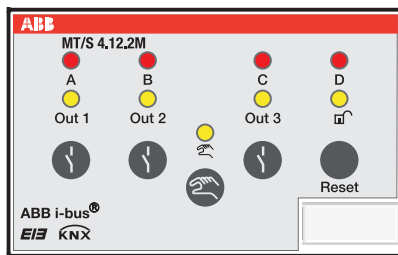
Diese Bedienungsanleitung beinhaltet wichtige Hinweise für die Bedienung und Anzeige einer solchen Anlage.

## Übersicht der Anlagenkomponenten:

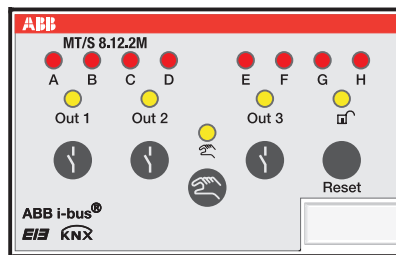
Auswertungsmodul, Ein- und Ausgabegeräte der ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage



SCM/S 1.1

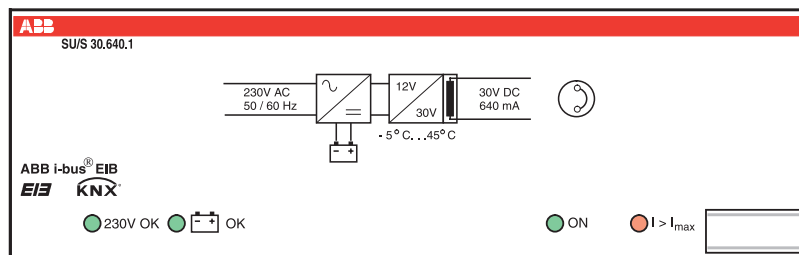


MT/S 4.12.2M

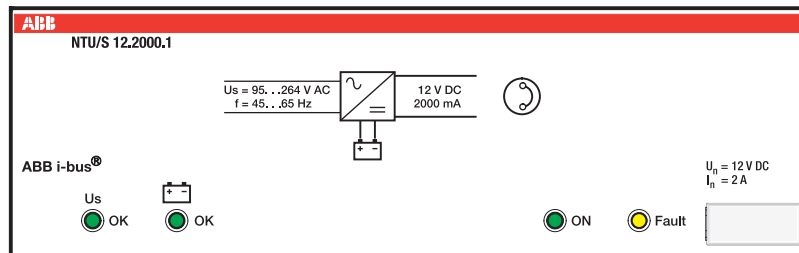


MT/S 8.12.2M

## Energieversorgung der ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage



SU/S 30.640.1

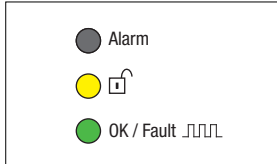


NTU/S 12.2000.1

# ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage

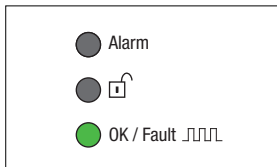
## Auswertungsmodul

Das SCM/S 1.1 Sicherheitsmodul ist die Intelligenz der ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage. Die folgenden Darstellungen geben einen Überblick über die Anzeigeelemente:



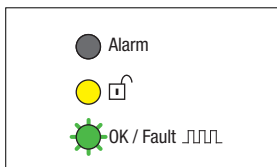
### Einbruchmeldefunktion deaktiviert

Die Anlage ist unscharf und betriebsbereit. Die Einbruchmeldefunktion ist nicht aktiv. Alle übrigen Funktionen sind jedoch aktiv (Überwachung von technischen Gefahren wie z. B. Wasseraustritt)



### Einbruchmeldefunktion aktiviert

Die Anlage ist extern scharfgeschaltet. Die Einbruchmeldefunktion ist aktiviert.

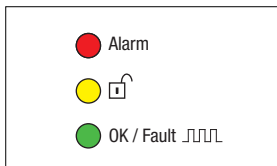


### Störung

Die Anlage hat eine Störung.

Mögliche Ursache:

- Störungsmelder hat ausgelöst (z. B. Akkufehler oder Netzfehler)



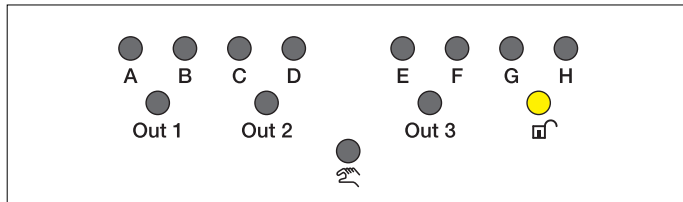
### Alarm

Es steht ein Alarm an, d.h. ein Einbruch- oder technischer Melder haben einen Alarm erkannt.

# ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage

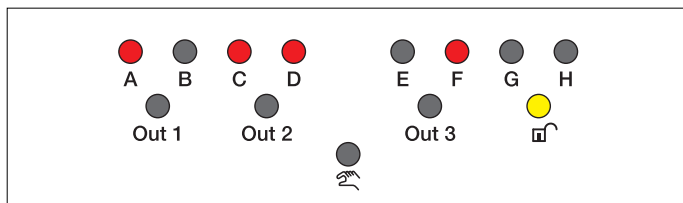
## Ein- und Ausgabegeräte

Die MT/S 4.12.2M und MT/S 8.12.2M Sicherheitsterminals sind die Ein- und Ausgabegeräte der ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage. Die folgenden Darstellungen geben einen Überblick über die Anzeigeelemente:



### Betriebsbereit, keine Melderguppe ausgelöst

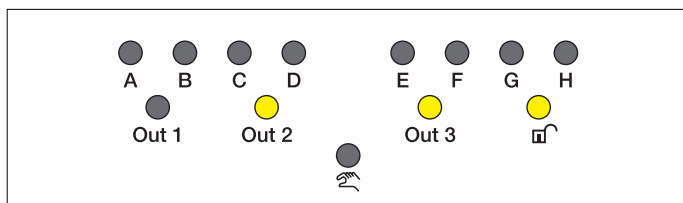
Das Gerät ist betriebsbereit und alle Eingänge (Melderguppen) sind in Ruhe.



### Melderguppen ausgelöst

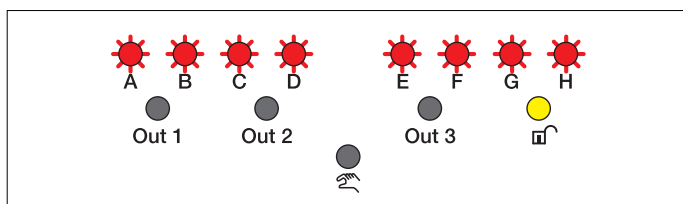
Es sind Melderguppen ausgelöst. Die Anlage kann nicht scharfgeschaltet werden. Mögliche Ursachen:

- Türen sind noch nicht verschlossen
- Fenster sind noch offen
- Technische Melder sind ausgelöst (z. B. Wassermelder)



### Eingeschaltete Ausgänge

Ausgänge sind eingeschaltet (z. B. Sperrelement ist ausgefahren, Sirene läuft).



### Störung 12 V DC Hilfsspannung

Bei einer Störung der 12 V DC Hilfsspannung blinken alle Eingangs-LEDs so lange, bis die Störung behoben worden ist.

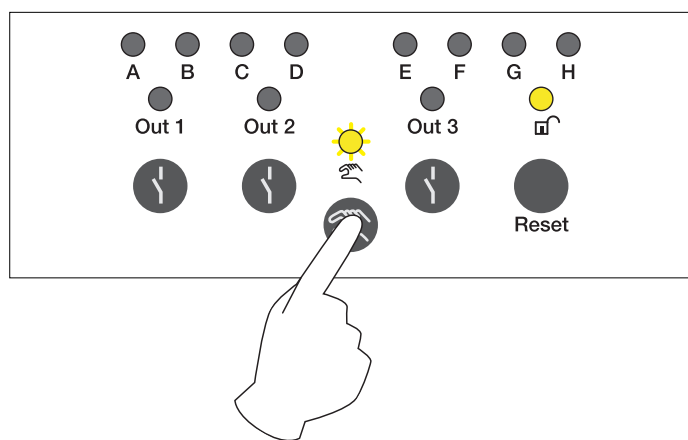
# ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage

## Manuelle Bedienung

Für die manuelle Bedienung der Anlage ist die Verteilertür zu öffnen und nach Beendigung des Bedienvorgangs wieder zu schließen.

**Gefahr**

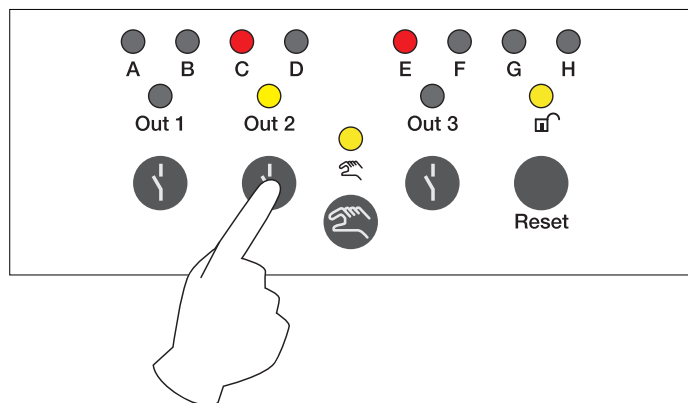
Die Verteilerabdeckung darf auf keinen Fall entfernt werden.



### Manuelle Bedienung aktivieren/deaktivieren

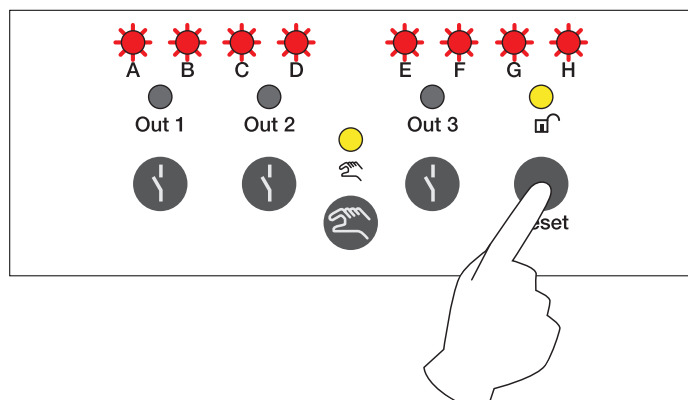
Durch Drücken der Taste Manuelle Bedienung werden die übrigen Tasten freigegeben und können je nach Programmierung betätigt werden.

Durch erneutes Drücken wird die manuelle Bedienung wieder gesperrt.



### Ausgänge schalten

Durch Drücken der Tasten Ausgang 1, Ausgang 2 und Ausgang 3 können die Ausgänge manuell geschaltet werden. Dies ist beispielsweise für die Gehstestfunktion von Bewegungsmeldern notwendig.



### Anlage Rücksetzen

Durch Drücken der Taste Reset können folgende Zustände manuell zurückgesetzt werden:

- Alarme
- Betriebsstörungen

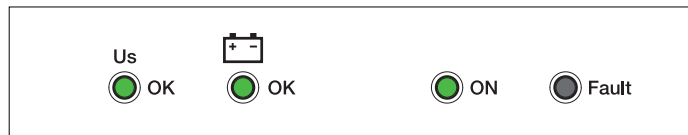
Zudem werden die Meldergruppen für die Rücksetzzeit spannungsfrei geschaltet sowie der Alarmspeicher der Melder (z. B. Wassermelder) zurückgesetzt.

Der Reset kann generell nur im unscharfen Zustand ausgeführt werden!

# ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage

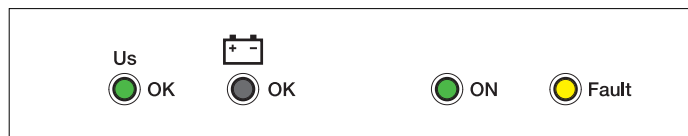
## Energieversorgung

Das NTU/S 12.2000.1 Unterbrechungsfreies Netzteil versorgt die Anlage mit 12 V DC Hilfsspannung. Die Hilfsspannung wird z. B. für die Melder und Signalgeber verwendet.



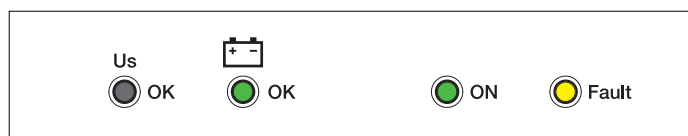
### Betriebsbereit

Das Netzteil ist betriebsbereit. Versorgungsspannung und Akkus sind OK.



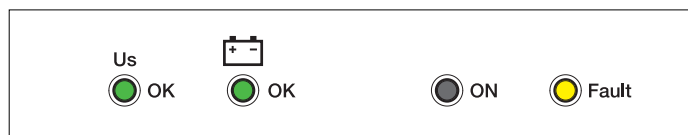
### Akkustörung

Es liegt eine Akkustörung vor.  
Kontaktieren Sie umgehend Ihren Service-Techniker.



### Netzstörung

Es liegt eine Netzstörung vor.  
Kontaktieren Sie umgehend Ihren Service-Techniker.



### Überlast/Kurzschluss

Es liegt eine Überlast bzw. ein Kurzschluss vor.  
Kontaktieren Sie umgehend Ihren Service-Techniker.

# ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage

## Energieversorgung

Die SU/S 30.640.1 Unterbrechungsfreie Spannungsversorgung versorgt die Anlage mit 30 V DC Versorgungsspannung. Die Versorgungsspannung wird für die KNX Geräte und deren Kommunikation verwendet.



### Betriebsbereit

Die Spannungsversorgung ist betriebsbereit. Versorgungsspannung und Akkus sind OK.



### Akkustörung

Es liegt eine Akkustörung vor.  
Kontaktieren Sie umgehend Ihren Service-Techniker.



### Netzstörung

Es liegt eine Netzstörung vor.  
Kontaktieren Sie umgehend Ihren Service-Techniker.



### Überlast/Kurzschluss

Es liegt eine Überlast bzw. ein Kurzschluss vor.  
Kontaktieren Sie umgehend Ihren Service-Techniker.



### Überspannung

Es liegt eine Überspannung vor.  
Kontaktieren Sie umgehend Ihren Service-Techniker.

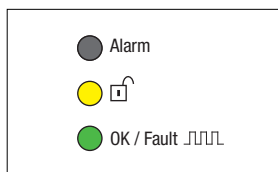
# ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage

## Aktivierung bei Abwesenheit

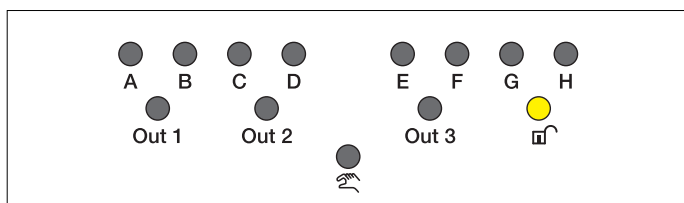
Die ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage kann bei Abwesenheit über die Scharfschalteneinrichtung außerhalb des Objekts aktiviert werden (extern scharfgeschaltet). Zuvor muss die Betriebsbereitschaft der Anlage sichergestellt werden, da ansonsten eine Aktivierung der Anlage nicht möglich ist.

### Überprüfen der Anlage:

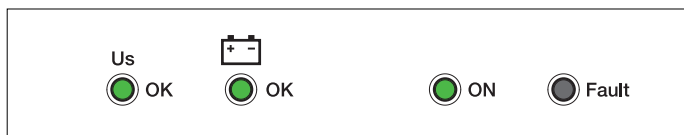
Alle Anlagenkomponenten müssen betriebsbereit sein.



SCM/S 1.1 Sicherheitsmodul



MT/S x.12.2M Sicherheitsterminal



NTU/S 12.2000.1 Unterbrechungsfreies Netzteil



SU/S 30.640.1 Unterbrechungsfreie Spannungsversorgung

Ist eine Anlagenkomponente nicht betriebsbereit, kann mit Hilfe der Übersicht der Anlagenkomponenten (Seite 1 ff.) nach der Ursache gesucht werden.

## Hinweis

Wenn als einzige Ursache die Verschlussmeldergruppe der Eingangstür ausgelöst ist (Eingangstür ist noch nicht verschlossen), wird diese nach Verlassen des Objekts mit dem Abschließen der Eingangstür in Ruhe gesetzt und die Anlage kann aktiviert werden.

# ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage

## Aktivierung bei Abwesenheit

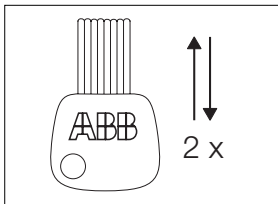
### Aktivieren (scharfschalten) der Anlage

Je nach Ausführung der ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage kann die Aktivierung (Scharfschaltung) der Anlage über die Scharfschalteinrichtung SafeKey Wandleser oder Kontaktschloss erfolgen.

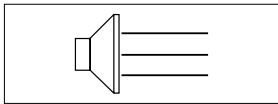
### Aktivieren (Scharfschaltung) der Anlage über den SafeKey Wandleser

Bei einer nicht erfolgreichen Scharfschaltung muss die Anlage erneut überprüft und nach der Ursache gesucht werden.

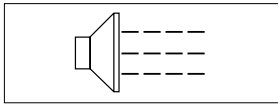
### Aktivierung (Scharfschaltung) mit Chipschlüssel



Chipschlüssel zweimal hintereinander in den Schlüsselleser ein- und wieder herauschieben.

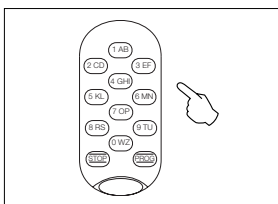


Bei einer erfolgreichen Scharfschaltung erfolgt ein lang anhaltender Dauerton von etwa 2,5 s.

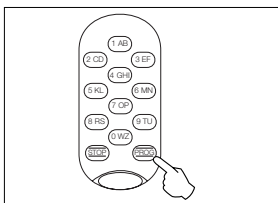


Bei einer nicht erfolgreichen Scharfschaltung erfolgt ein schnell intermittierender Ton von etwa 2 s.

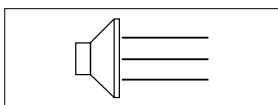
### Aktivierung (Scharfschaltung) mit Tastaturcode



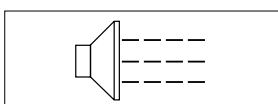
Tastaturcode (6-stellig) eingeben.



Nach Code-Eingabe Taste *PROG* drücken.



Bei einer erfolgreichen Scharfschaltung erfolgt ein lang anhaltender Dauerton von etwa 2,5 s.



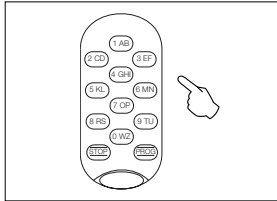
Bei einer nicht erfolgreichen Scharfschaltung erfolgt ein schnell intermittierender Ton von etwa 2 s.



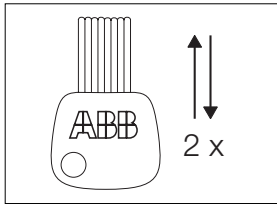
# ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage

## Aktivierung bei Abwesenheit

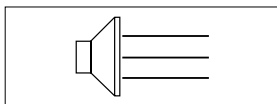
### Aktivierung (Scharfschaltung) mit Code-Kombination



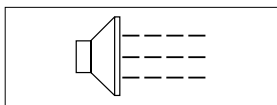
Tastaturcode (5-stellig) eingeben.



Chipschlüssel zweimal hintereinander in den Schlüsselleser ein- und wieder herausschieben.



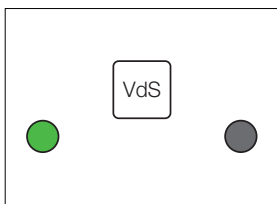
Bei einer erfolgreichen Scharfschaltung erfolgt ein lang anhaltender Dauerton von etwa 2,5 s.



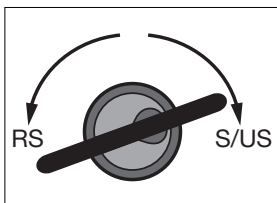
Bei einer nicht erfolgreichen Scharfschaltung erfolgt ein schnell intermittierender Ton von etwa 2 s.

### Aktivierung (Scharfschaltung) der Anlage über das Kontaktschloss

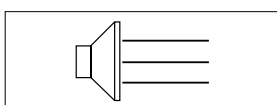
Bei einer nicht erfolgreichen Scharfschaltung muss die Anlage erneut überprüft und nach der Ursache gesucht werden.



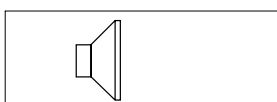
Grüne LED ist ein. Anlage ist scharfschaltbereit.



Schlüssel bis zum Rechtsanschlag drehen und wieder zurück bis zur Mittelposition.



Bei einer erfolgreichen Scharfschaltung erfolgt ein lang anhaltender Dauerton von etwa 3 s und die grüne LED geht aus.



Bei einer nicht erfolgreichen Scharfschaltung erfolgt kein Ton.

# ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage

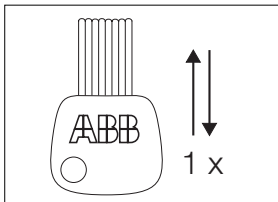
## Deaktivierung

Die ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage wird über die Scharfschalteneinrichtung außerhalb des Objekts wieder deaktiviert (unscharfgeschaltet).

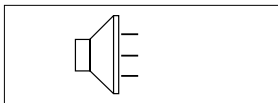
Je nach Ausführung der ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage kann die Deaktivierung (Unscharfschaltung) der Anlage über die Scharfschalteneinrichtung SafeKey Wandleser oder Kontaktschloss erfolgen.

### Deaktivierung (Unscharfschaltung) der Anlage über den SafeKey Wandleser

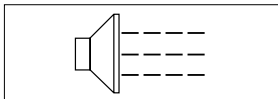
#### Deaktivierung (Unscharfschaltung) mit Chipschlüssel



Chipschlüssel einmal in den Schlüsselleser ein- und wieder herauschieben.

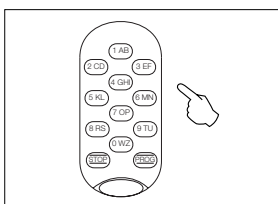


Bei einer erfolgreichen Unscharfschaltung erfolgt ein kurzer Ton von etwa 0,5 s.

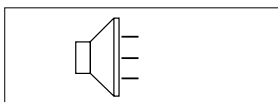


Bei einer nicht erfolgreichen Unscharfschaltung erfolgt ein schnell intermittierender Ton von etwa 2 s.

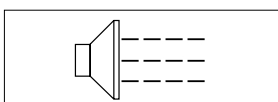
#### Deaktivierung (Unscharfschaltung) mit Tastaturcode



Tastaturcode (6-stellig) eingeben.



Bei erfolgreicher Unscharfschaltung erfolgt ein kurzer Ton von etwa 0,5 s.

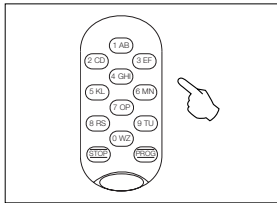


Bei einer nicht erfolgreichen Unscharfschaltung erfolgt ein schnell intermittierender Ton von etwa 2 s.

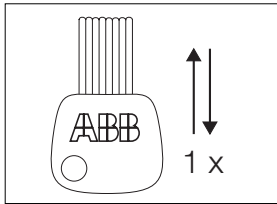
# ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage

## Deaktivierung

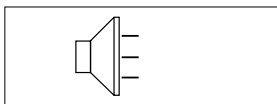
### Deaktivierung (Unscharfschaltung) mit Code-Kombination



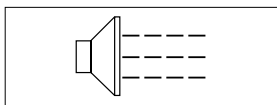
Tastaturcode (5-stellig) eingeben.



Chipschlüssel einmal in den Schlüsselleser ein- und wieder herauschieben.

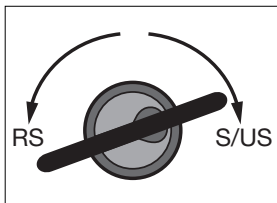


Bei erfolgreicher Unscharfschaltung erfolgt ein kurzer Ton von etwa 0,5 s.

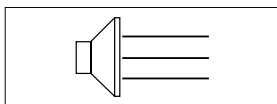


Bei einer nicht erfolgreichen Unscharfschaltung erfolgt ein schnell intermittierender Ton von etwa 2 s.

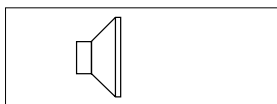
### Deaktivierung (Unscharfschaltung) der Anlage über das Kontaktschloss



Schlüssel bis zum Rechtsanschlag drehen und wieder zurück bis zur Mittelposition.



Bei einer erfolgreichen Unscharfschaltung erfolgt ein lang anhaltender Dauerton von etwa 3 s.



Bei einer nicht erfolgreichen Unscharfschaltung erfolgt kein Ton.

# ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage

## Was tun im Alarmfall?

### Anlage ist aktiviert (scharfgeschaltet)

Die Anlage muss deaktiviert (unscharfgeschaltet) werden, bevor das Objekt betreten bzw. ein Alarm zurückgesetzt werden kann. Durch Deaktivieren der Anlage wird zudem die Sirene abgeschaltet.

### Sirene abschalten im deaktiviertem (unscharfen) Zustand der Anlage

Über den Taster Reset eines MT/S x.12.2M Sicherheitsterminals kann die Sirene abgeschaltet werden.

### Um welchen Alarm handelt es sich?

Um festzustellen, welcher Alarm ausgelöst wurde, müssen die Anzeigen der MT/S x.12.2M Sicherheitsterminals betrachtet werden (Seite 3). Anhand der Melderart kann der entsprechende Alarm festgestellt werden.

### Es können folgende Alarmer und Störungen auftreten:

#### – Einbruch

Der Einbruchalarm wird durch das Auslösen eines Fenster-/Türkaraktes oder Bewegungsmelders bei aktivierter Anlage ausgelöst.

#### – Überfall

Der Überfallalarm wird durch Betätigung eines Notrufdrückers ausgelöst und soll die aufdringliche Person durch einen akustischen Alarm abschrecken.

#### – Technischer Alarm

Der technische Alarm kann, je nach installiertem technischen Melder, aus verschiedenen Gründen ausgelöst haben, z. B. Wasser-/Gasaustritt oder Rauchbildung.

#### – Sabotage

Hierbei handelt es sich um eine Manipulation der Anlage. Kontaktieren Sie umgehend Ihren Service-Techniker.

#### – Störung

Hierbei handelt es sich um eine Betriebsstörung der Anlage. Kontaktieren Sie umgehend Ihren Service-Techniker.

### Ursache beheben

Um die Anlage wieder in den Normalbetrieb zu bringen, muss die Ursache des Alarms bzw. der Betriebsstörung wieder behoben werden.

### Anlage Rücksetzen

Nachdem die Ursache behoben worden ist, kann die Anlage über den Taster Reset eines MT/S x.12.2M Sicherheitsterminals wieder zurückgesetzt werden (Seite 4).

# ABB i-bus® KNX Gefahrenwarnanlage

## Wichtige Hinweise



### Gefahr

Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln/Anlagen dürfen nur durch eine ausgebildete Elektrofachkraft gemäß DIN 57105 Teil 1 / VDE 0105 Teil 1 / DIN EN 50110-1 durchgeführt werden.

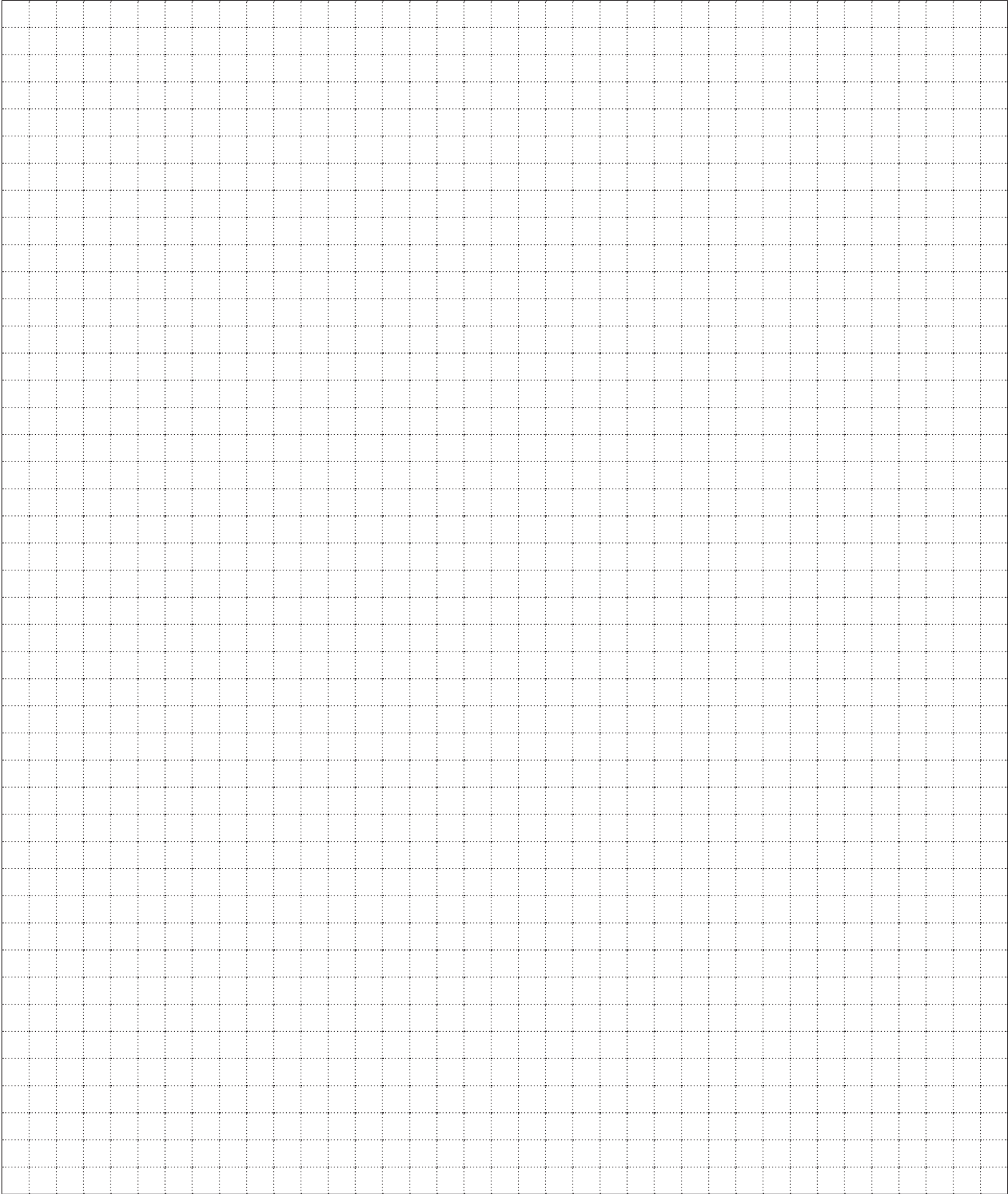
- Anlage im Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung schützen.
- Anlage nur innerhalb der spezifizierten technischen Daten betreiben.
- Anlage nur im geschlossenen Gehäuse (Verteiler) betreiben.



### Gefahr

Die Anlage ist vor dem Reinigen spannungsfrei zu schalten. Verschmutzte Anlage kann mit einem trockenen oder leicht mit Seifenlösung angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Auf keinen Fall dürfen ätzende Mittel oder Lösungsmittel verwendet werden.

Notizen



## Notizen

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, evenly spaced squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

# Kontakt

## ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Eppelheimer Straße 82  
69123 Heidelberg, Deutschland  
Telefon: +49 (0)6221 701 607 (Marketing)  
+49 (0)6221 701 434 (KNX Helpline)  
Telefax: +49 (0)6221 701 724  
E-Mail: [knx.marketing@de.abb.com](mailto:knx.marketing@de.abb.com)  
[knx.helpline@de.abb.com](mailto:knx.helpline@de.abb.com)

**Weitere Informationen und regionale Ansprechpartner:**  
**[www.abb.com/knx](http://www.abb.com/knx)**

## Hinweis:

Technische Änderungen der Produkte sowie Änderungen im Inhalt dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor. Bei Bestellungen sind die jeweils vereinbarten Beschaffenheiten maßgebend. Die ABB AG übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Gegenständen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwertung seines Inhaltes – auch von Teilen – ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch die ABB AG verboten.

Copyright© 2012 ABB  
Alle Rechte vorbehalten